

In eigener Sache

Neuerungen am Rundbrief Grabungstechnik

Archäologie im Boden des Jahres



Wir stellen Kolleg:innen vor



Aus Studium und Fortbildung



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der neuen Ausgabe des Rundbriefs **Grabungstechnik** haben wir einige inhaltliche und strukturelle Neuerungen vorgenommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das konstruktive Feedback während der Verbandstagung im April 2022 in Bremen, woraus wir einige Anregungen aufgegriffen und umgesetzt haben.

Was ist neu im Rundbrief Grabungstechnik?

In den bisherigen Ausgaben haben sich einige Rubriken zu speziellen Themen etabliert. Bewährt hat sich etwa die Rubrik *Archäologie im Boden des Jahres*. Der Boden stellt ein zentrales Archiv der archäologischen Überlieferung dar und das Verständnis seiner Eigenheiten ist die Basis archäologischer Feldarbeit. Daher laden wir Autor:innen ein, den jeweiligen ausgerufenen Boden des Jahres mit seinen Charakteristika, seinem Potenzial, aber auch ganz praktischen Problemen samt Lösungsansätzen aus dem Blickwinkel der Feldarchäologie vorzustellen. Mit dieser Ausgabe erweitern wir nun unsere in lockerer Folge erscheinenden Rubriken.

Neue Rubrik: Wir stellen Kolleg:innen vor

Ist die Grabungstechnik auch ein vergleichsweise junges Fach, so blicken wir doch auf Jahrzehnte der beruflichen sowie fachlichen Entwicklung und Etablierung zurück. Heute existiert ein vielfältiges Berufsfeld, in dem Digitalisierung und neue technische Möglichkeiten Arbeitsinhalte erweitert und zu Spezialisierung geführt haben. In unserer neu geschaffenen Rubrik wollen wir Kolleg:innen vorstellen, die die Grabungstechnik in Deutschland geprägt haben oder sie gegenwärtig in den unterschiedlichen Wirkungsbereichen gestalten. In dieser Ausgabe stellen wir mit Fritz Maurer einen „Gründungsvater“ der Grabungstechnik vor.

Neue Rubrik: Aus Studium und Fortbildung

Was macht eigentlich der Grabungstechnik-Nachwuchs? In der vergangenen Ausgabe (20/2022) stellte Anastasia Stevens in ihrem Artikel zur Oberflächenrekonstruktion der Neustadt von Brandenburg a. d. Havel ihre Bachelorarbeit im Studiengang Grabungstechnik-Feldarchäologie (HTW Berlin) vor. Mit dem Artikel zur Burgruine Helfenberg von David Burkhardt folgt in dieser Ausgabe die Vorstellung einer weiteren Abschlussarbeit. In dieser Rubrik möchten wir weiterhin regelmäßig Einblicke in Projekte oder Abschlussarbeiten aus Studium und Fortbildung geben.

Neue Kontaktadresse:

Künftig erreicht Ihr uns unter der Mailadresse:
rundbrief@feldarchaeologie.de

Kurze Hinweise wie Stellenangebote oder Tagungstipps, die Euch zum Versand über unsere Kurzinfos interessant erscheinen, bitte an:
aktuelles@feldarchaeologie.de

Die Anmeldung zum Abonnement kann nun direkt über die VGFA-Homepage erfolgen. Dabei besteht die Möglichkeit zu wählen, ob das Abo die jeweils neue Ausgabe des Rundbriefs Grabungstechnik und/oder Kurzinfos zu Aktuellem (wie Stellenanzeigen oder Terminen) aus Grabungstechnik und Feldarchäologie umfasst.

Eure Redaktion des Rundbriefs Grabungstechnik

Susen Döbel
Susanne Gütter
Sophie F. Heisig
Hajo Höhler-Brockmann